

# Wechselhafter Start in den August

Der Monat war etwas zu trocken mit durchschnittlichem Temperaturniveau

**Straubing-Bogen. Der August startete in den ersten fünf Tagen insgesamt wechselhaft. Freundlichere Tage mit warmen Temperaturen wechselten sich mit verregneten und kühlen Tagen ab. Beinahe täglich auftretende Schauer oder Regenfälle brachten bis zum 5. August bereits satte 39,2 Millimeter Regen. Von den Temperaturen her fielen die ersten Augusttage durchschnittlich aus. Besonders warm verlief der 4. August, als bei ganztags sehr viel Sonnenschein eine Maximaltemperatur von 28,6 Grad in Eggerszell registriert wurde.**

Die Warmluft aus Südwesten konnte sich nur vorübergehend über Ostbayern etablieren, bereits in der Nacht zum 5. August sorgten kräftige Gewitterschauer für eine deutliche Abkühlung. Bei Durchzug dieser nächtlichen Gewitter verzeichnete die Wetterstation Eggerszell kurz nach Mitternacht mit 51,5 Kilometer pro Stunde die stärkste Windböe des Monats. Der 5. August war mit einer Tagesregenmenge von 29 Liter auf dem Quadratmeter zudem der mit Abstand regenreichste Tag des Monats.

Ab dem 6. August beruhigte sich das Wetter deutlich, da sich aus Westen ein umfangreiches Hochdruckgebiet für mehrere Tage über Mitteleuropa legte. Vom 6. bis 9. August präsentierte sich das Wetter jeweils ruhig. Neben ein paar harmlosen Wolkenfeldern zeigte sich oft die Sonne. Am 8. August wurde mit 25,7 Grad schon der Höhepunkt dieser Hochdruckphase erreicht.

## Kalte Luft aus Nordeuropa

Ab dem 10. August leiteten Tiefausläufer über Skandinavien den kühlfsten Wetterabschnitt des Monats ein. Vom 10. bis 13. August strömte rückseitig der Tiefs über Nordeuropa sehr kühle Luft tief aus dem Norden in unsere Region. Mit Höchstwerten zwischen jeweils nur 15 und 17 Grad und Tagesmittelwerten um zwölf Grad war es an diesen vier Tagen deutlich zu kühl für diese Jahreszeit. Der kühlfste Tag des Monats war mit einer mittleren Temperatur von 11,3 Grad der 11. August. Zudem wurde am frühen Morgen des 11. August mit 7,2 Grad die tiefste Temperatur des Monats in Eggerszell gemessen.

Ein neuer Dekadenrekord wurde dabei nur knapp verfehlt. Im Jahr 2008 war es zur gleichen Jahreszeit mit einer Minimaltemperatur von 6,3 Grad nämlich noch etwas frischer. Im Vergleich zu den Mittelwerten verlief dieser Wetterabschnitt gegen Mitte des Monats um fünf Grad deutlich zu kühl. Das Wetter präsentierte sich dazu sehr wechselhaft mit jeweils vielen Wolken, nur etwas Sonne und immer wieder kam es zu Schauern und Regenfällen.

Ab dem 14. August beruhigte sich das Wetter für längere Zeit, da sich die Großwetterlage grundlegend



Die Wetterstation Eggerszell am Abend des 25. August bei toller Abendstimmung.

änderte. Mächtige Hochdruckgebiete nahmen bis Monatsende die Regie beim Wetter in Mitteleuropa. Von Südwesten her strömten zeitweise sommerlich warme Luftmassen nach Deutschland. Die Höchstwerte lagen vom 14. bis 23. August jeweils zwischen 22 und 26 Grad. Einen kleinen Wetter- und Temperatureinbruch gab es nur vorübergehend am 21. August, als bei überwiegend stark bewölktem Himmel ein paar Regenschauer und Gewitter hinwegzogen. In der gesamten zweiten Monatshälfte gab es nur noch an zwei Tagen messbare Niederschläge.

## Hochsommerliches Wetter

Den wärmsten und sommerlichsten Wetterabschnitt des gesamten Sommers gab es vom 24. bis 28. August zu vermelden. Zwischen einem Hochdruckgebiet direkt über Mitteleuropa und einem Tiefdruckgebiet über dem Atlantik setzte sich eine sehr starke südwestliche Höhenströmung in Gang. Aus Südwesten gelangten sehr warme bis heiße Luftmassen aus Marokko über Spanien und Frankreich bis zu uns nach Niederbayern und brachten uns Hochsommerwetter.

Täglicher Sonnenschein von früh bis spät trieb die Höchstwerte auf 27 bis 29 Grad. Der Höhepunkt dieses Hochsommerabschnitts wurde am 27. August verzeichnet, als die Höchsttemperatur in Eggerszell am Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein auf 29,4 Grad anstieg. Dies war der höchste Temperaturwert, den die Wetterstation Eggerszell im Monatsverlauf messen konnte und zugleich war dies der drittwärmste Tag in diesem Sommer. Noch wärmer war es nur an zwei Junitagen. Für einen heißen Tag über 30 Grad reichte es jedoch im kom-

pletten August in Eggerszell nicht aus. Dieser warme Hochsommerabschnitt wurde in der Nacht zum 29. August durch kräftige Gewitter beendet. Die Gewitter sorgten mit heftigem Starkregen für eine deutliche Abkühlung. Am 29. August erreichte die Maximaltemperatur nur noch 22 Grad und viele Wolken brachten wiederholt schauerartige Regenfälle, sodass sich 20 Liter Regen auf dem Quadratmeter summierten. Das Wetter erholte sich jedoch bereits in den letzten beiden Augusttagen wieder deutlich. Der August klang mit trockenem und angenehm warmen Wetter aus. Am 31. August wurde mit maximal 24,2 Grad ein meteorologischer Sommertag nur knapp verpasst.

## Beständigeres Wetter

Der August zeigte im Vergleich zu den vergangenen beiden Sommermonaten Juni und Juli deutlich beständigeres Wetter. Die Anzahl an Schauern und Gewittern hielt sich aufgrund von häufigerem Hochdruckeinfluss deutlich in Grenzen. Insgesamt fielen im August 80,2 Liter Regen auf dem Quadratmeter. Seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahr 2007 beträgt die durchschnittliche Regenmenge im August 93,3 Millimeter, sodass dieser August etwas zu trocken ausfiel. An insgesamt zwölf Tagen konnten in Eggerszell messbare Niederschläge aufgezeichnet werden. Mit einer Durchschnittstemperatur von 17,6 Grad lag dieser August in etwa genau im Bereich des langjährigen Mittels.

Der meteorologische Sommer 2016 war mit einer Durchschnittstemperatur von knapp über 18 Grad um ein Grad wärmer als der Durchschnitt. Alle drei Sommermonate

von Juni bis August waren dabei zu warm. Der Sommer fiel mit einer Gesamtniederschlagsmenge von 410 Millimeter deutlich zu nass aus. In normalen Sommern kommen nur rund 300 Liter Regen auf dem Quadratmeter in Eggerszell herunter. Das Niederschlagsoll wurde bereits nach den ersten beiden Sommermonaten überschritten, nachdem im Juni und Juli insgesamt 328,8 Millimeter Regen fiel.

## Bester Sommermonat

Der August war eindeutig der beste Sommermonat, welcher besonders in der zweiten Monatshälfte häufig sehr freundliches und warmes Hochsommerwetter hervorbrachte. Während der Juni und Juli zu trüb und viel zu nass verliefen, war der August sogar leicht zu trocken und sonnenscheinreicher als normal. Trotz allem hatte dieser Sommer einen insgesamt wechselhaften Charakter.

Richtig heiße Temperaturen stellten in Eggerszell dieses Jahr eine wahre Rarität dar. Nur an einem einzigen Tag wurde die 30-Grad-Marke an der Wetterstation Eggerszell überschritten, was deutlich unterdurchschnittlich ist. Ein durchschnittlicher Sommer bringt in Eggerszell vier Hitzetage über 30 Grad zu Stande. Dieser Sommer bot hitze- und niederschlagstechnisch ein extremes Kontrastprogramm zum vergangenen Sommer. Im Hitze- und Dürresommer 2015 stieg das Thermometer in Eggerszell nämlich an sage und schreibe 23 Tagen teils deutlich über 30 Grad Celsius. Ebenso betrug die Regenmenge im Sommer vergangenen Jahres nur mickrige 157,6 Millimeter.

Martin Bohmann